

1. Runde der Korbball-NLA und -NLB in Neuhausen SH

Am 11. Mai startete in Neuhausen SH die Elite der NLA- und NLB-Korbballer in die neue Sommersaison. Nach dem Trainingslager am Gardasee war die Kreuzlinger NLA-Mannschaft bereit für die drei herausfordernden Spiele.

Gegen den langjährigen Thurgauer Konkurrenten, Altnau, zündeten die Kreuzlinger ein wahres Korbball-Feuerwerk und gingen rasch mit 5:1 in Führung. Mit einer guten Wurfquote und intensiver Verteidigungsarbeit setzten sie den Gegner stark unter Druck. Vor der Halbzeitpause kamen die Altnauer jedoch immer mehr ins Spiel und konnten sowohl über den Center als auch mit Distanzwürfen nach 20 Minuten den Abstand auf 6:4 verkürzen. Nach dem Seitenwechsel wendete auch das Blatt des Stärkeren und Altnau konnte mit einer sicheren Wurfquote und harter Verteidigung den Ausgleich erzielen. Mit lediglich einem Korb der Kreuzlinger in der zweiten Spielhälfte zeichnete sich wenige Minuten vor Ende die Niederlage an und Kreuzlingen verlor trotz positiver Leistung mit 7:9.

Das zweite Spiel gegen die grossen Spieler von Neunkirch LU war von Anfang an intensiv und hart geführt. Die Kreuzlinger waren überrascht und lagen rasch mit zwei Körben im Rückstand, was mit 4:6 dann auch das Halbzeit-Resultat zeigte. Nach der Pause konnten die Kreuzlinger den Ausgleich erzielen und das Spiel war wieder offen. Das Glück war jedoch nicht auf Seiten den Thurgauer und zogen mehrere ungerechtfertigte Strafen ein. Am Ende konnte sich der Gegner mit 8:9 durchsetzen. Auch in diesem Spiel zeigte Kreuzlingen sein Können, doch am Ende entschieden kleine Unterschiede über Sieg und Niederlage.

Nach zwei verlorenen Spielen war das Ziel gegen den wahrscheinlich stärksten Gegner des Tages, Pieterlen BE, klar – ein Sieg musste her. Das Spiel war sehr interessant, ausgeglichen und fair. Kreuzlingen konnte zur Halbzeit sogar mit 4:2 in Führung gehen. Die relativ kleingewachsenen, aber sehr flinken Seeländer konnten den Abstand jedoch verkürzen und durch teilweise Glückstreffer den Ausgleich erzielen. Kreuzlingen zeigte über weite Strecken eine starke Performance, vergab jedoch gerade zu Ende des Spiels viele sichere Würfe und geriet dadurch unter Druck. Pieterlen gelang eine Minute vor Schluss der Führungstreffer, welchen Kreuzlingen trotz zusätzlicher Spielminute nicht mehr gutmachen konnte und verlor so auch das dritte Spiel mit 6:7.

Zusammenfassend darf das Team vom Bodensee zufrieden sein mit der gezeigten Leistung gegen diese drei starken Gegner. Was schlussendlich jedoch bleibt sind ernüchternde null Punkte und die Zuversicht für die nächste Runde vom kommenden Samstag.

Rangliste / Resultatübersicht